

Inhalt

Einleitung	9
1. Verstehen und beraten	17
1.1 Verstehen	17
1.2 Erklären und verstehen	19
1.3 Lebenswelt und Lebenslage der Ratsuchenden	20
1.3.1 Lebenswelt	21
1.3.2 Lebenslage	22
1.3.3 Lebenswelten und Lebenslagen kommunikativ erschließen	24
1.4 Probleme erkunden und explorieren	25
1.5 Spiegeln und aufklären	29
1.6 Konfrontieren und urteilen	31
1.7 Verhandeln und ausgleichen	31
1.8 Authentizität und Gesprächsführungskunst	34
2. Beratungskunst	37
2.1 Der Anfang – eine Beratungsbeziehung aufbauen	37
2.2 Kontrakt und Arbeitsbündnis	39
2.3 Den Beziehungsraum aufbauen und gestalten	43
2.4 Die Raterteilung	47
2.5 Der Abschied – eine Beratungsbeziehung abschließen	47
3. Der institutionelle Kontext von Beratung	49
3.1 Beratungsformen	49
3.2 Beratungsrollen	51
3.3 Formalisierungsgrade von Beratung	52
4. Gefühle in der Beratung	54
4.1 Die Scham des Klienten	54
4.1.1 Körperscham	55
4.1.2 Sozialscham	56
4.2 Die Angst des Klienten	57
4.3 Schuldgefühle	58

4.3.1	Gewissen und Gefühl	60
4.3.2	Schuld und Scham	61
4.4	Aggression und Ärger.	62
4.4.1	Hass.	63
4.4.2	Der beraterische Umgang mit Wut, Aggression und Ärger.	64
5.	Die Psychohygiene von Beraterinnen und Beratern.	65
5.1	Der persönliche Beratungsstil	65
5.2	Beraterische Verwicklungen und Fallen. Interpersonelle Abwehr und Kollusionen.	67
5.2.1	Depressive Klienten	67
5.2.2	Zwangsneurotische Klienten	68
5.2.3	Angstneurotische Klienten	69
5.2.4	Interpersonelle Abwehr und Kollusion.	69
5.3	Hilfe für Berater	70
6.	Pädagogische Beratung	72
6.1	Die Sonderstellung der pädagogischen Beratung: historische Entwicklungslinien, Diskurse und Konflikte.	72
6.2	Pädagogische Beratung – eine pädagogische Psychologie?	75
6.3	Zwischen öffentlicher Funktion und personenbezogener Beratung	81
7.	Felder der pädagogischen Beratung	84
7.1	Sozialpädagogische Beratung	84
7.1.1	Historische Entwicklungslinien	84
7.1.2	Gegenstand Sozialer Arbeit	86
7.1.3	Alltag und Beratung.	88
7.1.4	Zwischen Hilfe und Kontrolle: das Konzept der advokatorischen Ethik	89
7.1.5	Der Bezug zwischen advokatorischer Ethik und Sozialer Arbeit	91
7.1.6	Das berühmte Dilemma: Beratung und Kontrolle.	93
7.1.7	Die Methodenfrage der sozialpädagogischen Beratung.	94
7.1.8	Sozialpädagogische Beratung – sozialer Beratungsbedarf.	95
7.1.9	Der Aufbau sozialer Beratung	97
7.1.10	Abschließende Gedanken.	98
7.1.11	Literatur	99

7.2 Schulberatung und Bildungsberatung im Jugendalter	101
7.2.1 Die historische Entwicklung der schulischen Beratung.	103
7.2.2 Fallbeispiele – die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen	108
7.2.3 Durkheim, Piaget und Kohlberg – eine moraltheoretische Sicht auf „störende Schüler“	110
7.2.4 Der konstruktive Umgang mit „schwierigen Schülern“	118
7.2.5 Literatur	121
7.3 Berufsberatung von Jugendlichen im Kontext der schulischen Berufsorientierung.	124
7.3.1 Grundlegende Gedanken ausgewählter Berufswahltheorien	124
7.3.2 Neuere theoretische Ansätze	127
7.3.3 Zusammenfassung der Theorien.	128
7.3.4 Wissensebene und Handlungsebene.	129
7.3.5 Drei Typen von Berufswählern	130
7.3.6 Literatur	132
7.4 Weiterbildungsberatung im Kontext des lebenslangen Lernens	133
7.4.1 Genese des Konzeptes „Lebenslanges Lernen“	133
7.4.2 Bildungsberatung.	135
7.4.3 Habitussensible Beratung	144
7.4.4 Zukunftsausblick	150
7.4.5 Literatur	151
7.5 Familie und Familienberatung	152
7.5.1 Generelles zum Thema „Familie“	152
7.5.2 Veränderungen im Eltern-Kind-Verhältnis	158
7.5.3 Veränderungen im Verhältnis der Geschlechter.	159
7.5.4 Familiendynamik im Fokus der Familiendiagnostik.	160
7.5.5 Konzepte der Familiendynamik	163
7.5.6 Beratung von Familien: einige ausgewählte Aspekte	166
7.5.7 Literatur	168
7.6 Praxis feministischer Frauenberatung bei Gewalt. Beispiel aus einer Allgemeinen Frauenberatungsstelle (NRW)	170
7.6.1 Zum Gewaltbegriff und Verständnis feministischer Frauenberatung	170
7.6.2 Grundwerte feministischer Frauenberatung	172
7.6.3 Standards im Beratungsprozess bei Gewalterfahrung.	176
7.6.4 Fallbeispiel aus der Frauenberatung.	177
7.6.5 Literatur	185
7.7 Die Beratung pflegender Angehöriger	187
7.7.1 Befunde zur familialen Pflege – eine Skizze	187
7.7.2 Angebote zur Beratung pflegender Angehöriger	192
7.7.3 Implikationen für eine pädagogische Beratung im Feld der Beratung pflegender Angehöriger.	203
7.7.4 Literatur	210

8. Pädagogische Beratung und Beratungswissenschaft	212
8.1 Die zunehmende Bedeutung von Beratung	212
8.2 Beratung als unspezifisches Unterstützungsangebot	213
8.3 Beratung als Instrument gesellschaftlicher Modernisierung	213
8.4 Beratung als Demokratisierung	214
8.5 Beratung in komplexen sozialen Systemen	215
 Allgemeine Literatur	 218